Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 3 (1917)

**Heft:** 36

Rubrik: Schulnachrichten aus der Schweiz

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In einem fürzern Votum schildert Herr Rechnungsrevisor Guler in Rapperswil die 25 Jahre der Entwicklung des R. L. B.

Die Revision der Bereinsstatuten nahm nur wenig Zeit in Anspruch, ebenfalls die Wahlgeschäfte. Erfreulicherweise erklärten sich alle Kommissionsmitglieder bis auf zwei bereit, das Vereinsschifschen weiterhin zu lenken und mit Begeisterung ward der erprobte Kämpe Schönenberger weiterhin ans Steuerruder gestellt. Für die austretenden Mitglieder Artho, Uznach und Schwarz, St. Gallen, rückten die beiden Mitglieder der Rechnungskommission: Guler in Rapperswil und Schöbi in Lichtensteig vor; in der neuen Geschäftsprüfungskommission, wie sie nun nach den neuen Statuten heißt, erhielten auch die Lehrerinnen die gewünschte Verkretung: Frl. Scherrer in St. Gallen; Hr. Meli in St. Margrethen und Hr. Bürki in Rieden.

Nach vierstündiger Dauer der schönen Tagung ward Schluß erklärt. Noch gab's Gelegenheit, manch einen alten Freund zu begrüßen und alte Freundschaftsbande wieder neu zu knüpfen, aber wohl ein jeder trug die Hoffnung mit sich nach Hause, daß dem Worte recht bald die Tat folgen möchte und der Lehrerstag in St. Gallen ersprießliche Früchte tragen möge zum Wohle von Schule und Lehrerstand.

## Schulnachrichten aus der Schweiz.

Luzern. Zeitungsdeutsch. An der Jahresversammlung des zentralschweiz. Preßvereins in Schwyz referierte Redaktor Mich. Schnyder vom "Vaterland" über "Zeitungsdeutsch". Der im Feuilleton des "Vaterland" erschienene Vortrag verdient auch die größte Beachtung von Seite unserer verehrten Lehrerschaft.

**Ridwalden. Eine Ehrung Jabella Kaisers.** Die französische Akademie hat unserer katholischen Dichterin Jabella Kaiser von Beckenried für ihren Roman "La vierge du Lac" (die französische Fassung des Obwaldnerromans "Der wans dernde See") den Preis Joun zuerkannt.

Freiburg. Der Rektor der Universität, H. H. Gallus Manser seiert am 8. September in seiner Heimatgemeinde Brülisau im Appenzellerland sein silbernes Priesterjubiläum.

Solothurn. Erzichungsrats-Wahlen. Der Kantonsrat wählte folgende Herren in den Erziehungsrat: Dr. Joh. Kälin, Solothurn; Hochw. H. Pfarrer Ernst Riggli, Grenchen, Redaktor Rüdt und Rektor Jos. Enz.

Basel. Schulbetrieb in Kriegszeit. Das Erziehungsdepartement forderte die Schulanstalten auf, die Frage zu prüsen, ob durch Zusammenlegung von Klassen oder durch irgend welche andere Anderungen im Pensum und Schulbetrieb die Schließung einzelner Schulhäuser oder wenigstens einzelner Klassen ermöglicht werden könnte. Der Schulbetrieb soll möglichst konzentriert werden, um mit Heisung und Beleuchtung sparen zu können.

St. Gallen. Resormations-Jubiläumsschrift. Eine gründliche Absuhr bereitet H. H. Dr. F. G. in der "Ostschweiz" dem protestantischen Religionslehrer Schüle an der st. gallischen Kantonsschule zu seiner Resormations-Jubiläumsschrift,

deren katholikenfeindlicher Charakter bereits in der katholischen Presse gekennzeichnet worden ist.

- Die Schule der Sozialisten. Bor kurzem ist die erste Nummer einer illustrierten sozialistischen Kinderzeitung erschienen. Bald darauf fand ein Kurs für Lehrer und Leiter jozialistischer Kinder-Sonntagsschulen statt, ber sich mit Rinderwanderungen, Rinderspielen, Anschauungsunterricht und sozialistischem Rinberunterricht befagt. Man kann baraus auf ben Opfergeift ber Sozi schließen, wo es sich um Fragen des Schulwesens handelt.
- -- Teuerungszulagen an die Lehrer. Im Laufe des Monats September kommen endlich die Teuerungszulagen zur Auszahlung. Es erhalten solche: 254 ledige und 393 verheiratete Lehrkräfte, sowie 728 Kinder; 268 Lehrer und 31 Lehrerinnen geben leer aus, fei es, daß fie das zulageberechtigte Gehaltsmaximum überschreiten oder freiwillig auf die Zulage verzichten. Die bezüglichen Auslagen belaufen sich auf Fr. 107'702. Davon fallen zu Lasten des Staates Fr. 59'758.45 zu Lasten der Gemeinden Fr. 47'943.55.

Margan. Lehrerpatent und Maturität. Bisher wurde das aargauische Lehrerpatent nur in dem Sinne der kantonalen Maturität gleichwertig gehalten, wenn der betreffende Randidat sich für das Bezirkslehrereramen vorbereiten und nachher die Batentprüfung bestehen wollte. Da es nun mehrmals vorgekommen, daß sich Lehramtskandidaten der Jurisprudenz zuwandten, so hat der Erziehungsrat in Ergänzung der bezüglichen Bestimmungen des kantonalen Maturitätsprüfungsreglementes verordnet, daß in folden Fällen eine Nachprüfung allerwenigstens mit der Note 4 (ziemlich gut) zu bestehen sei, damit das Lehrerpatent der Guinnasialmaturität gleichwertig erachtet werden soll.

# Offene Primarschulstelle.

Rathol. Berned, (Oberschule). Infolge Resignation bes bisherigen Inhabers wegen Altersrücksichten ist diese Stelle auf 29. Ottober 1. J. neu zu besetzen. Gehalt wird bei der Anstellung vereinbart, nebstdem freie Wohnung mit Garten und Bflanzland, ebenso voller Beitrag an die Lehrerpensionstasse. Bewerber muß tüchtiger Schulmann und Musiter sein und hat die Leitung des Kirchenchores zu übernehmen, welcher Posten bisher extra mit 500 Fr. honoriert wurde.

Unmeldung bis 23. September beim Schulratspräsidium Hochw. Herrn Pfarrer Joh. Hafner, woselbst weitere Ausfunft gerne erteilt wird.

Berned, 27. August 1917.

Die Schulratstanzlei.

50 fleine methobisch geordnete Budihaltungs.

für Set.-, Real-, Bezirts- und gewerbl. Fortbildungsichuten v. J. Brülisauer. Preis 70 Ct. Dazu neu erichienen: Unleistung, Schlüffel. 107

Lehrmittelverlag J. v. Matt, Altborf, (Uri).

Wir nügen uns selbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!

Druckarbeiten aller Art billigst bei Cherle & Rickenbach in Ginfiedeln.

108

Inserate für die "Schweizer-Schule" sind an die Bublicitas A. G. in Luzern zu richten.